



WILDES IM
HAARKLEID



Rehjagd in Landiras

DAS REH

Lateinischer Name: *Capreolus capreolus*

Sprache: Bellen

verheiratet mit einer Ricke, Vater von Kitzen

Unterkunft: obdachlos

Das Reh ist ein Pflanzenfresser,
hat rotbraunes Fell und ist
äußerst flink. Die Bestände des
15–30 kg schweren Tiers haben
sich im Laufe des letzten
Jahrhunderts stark vermehrt, da
Rehe außer dem Menschen

kaum natürliche Feinde haben.
Ihr bevorzugter Lebensraum sind
Laub- und Nadelwälder. Rehe
leben je nach Paarungszeit und
Entwicklungsphase allein,
paarweise oder im Rudel.

JAGDART

Ansitzjagd, Lockjagd,
Drückjagd. Jagdzeit in
Frankreich ist je nach
Département von Juni bis
Februar. In anderen Ländern
können die Angaben, dort auch
regional unterschiedlich,
abweichen. Informieren Sie sich
bei hiesigen Jägern und
Jagdverbänden über aktuell
gültige regionale Schon- und
Jagdzeiten, Gegebenheiten und

Sonderbestimmungen.

MJAMH

Aus der Sicht des Kochs hat Reh etwa dieselben Eigenschaften wie Lammfleisch. Man kann es im Ganzen würzig marinieren und am Spieß braten. Die Keule wird als ganzer Braten zubereitet, die Schulter geschmort, das Rippenstück gegrillt und das ausgelöste Rückenfilet in Nüsschen geschnitten und kurz gebraten. Rehfleisch ist ausgesprochen mager und neigt beim Garen dazu, leicht trocken zu werden.